PB.Z-01-344-5

Kapitel 5: Zusammen leben

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	Sprecher*innenrat der BAGen
Beschlussdatum:	22.04.2021

Änderungsantrag zu PB.Z-01

Von Zeile 343 bis 345:
ihre Rechte wahrnehmen können, stärkt das die Demokratie und macht sie zukunftssicherer. Darum werden wir uns dafür einsetzen, das Wahlalter für Bundestags- und Europawahlen auf ~~16~~14 Jahre abzusenken.
Auch weitere bestehende Wahlhürden gehören beseitigt: wer z.B. hier in der Bundesrepublik dauerhaft seinen Lebensmittelpunkt hat, soll die Möglichkeit haben, an Wahlen, Abstimmungen und allen anderen demokratischen Prozessen gleichberechtigt teilzunehmen.

Begründung

Wahlalter 16 ist unambitioniert und entspricht nicht dem Ziel einer deutlichen Absenkung des Wahlalters. Das Wahlalter 14 behält den Anspruch einer deutlichen Richtungsweisung bei und ist zugleich ein guter Kompromiss zu noch weitergehenden Forderungen.
Auch weitere Wahlhürden behalten wir im Blick und wollen demokratische Teilhaberechte auf Bundesebene an Leben in Deutschland knüpfen, anstatt an Staatsbürgerschaft oder Aufenthaltstitel.